

# Technisches Merkblatt

## BUNTSTEINPUTZ



Dispersions-Buntsteinputz auf der Basis umweltfreundlicher Rohstoffe, außen und innen, schlagregendicht, wasserdampfdiffusionsfähig und wetterbeständig. RELIUS BUNTSTEINPUTZ lässt sich leicht verarbeiten und ergibt dekorative, lichtbeständige Wandbeläge.

Art.-Nr. 270889

TECHNISCHE DATEN	
<b>Dichte / spez. Gewicht</b>	Ca. 1,3 - 1,6 g/cm <sup>3</sup>
<b>Bindemittelbasis</b>	Reinacrylat
<b>Glanzgrad / Oberfläche</b>	Seidenmatt
<b>Verarbeitung</b>	Mit rostfreier Stahlglattekele in Kornstärke aufziehen und anschließend glätten.  Kriterien wie Untergrund, eingesetzte Verarbeitungswerkzeuge und Arbeitsweise/ Applikationstechnik nehmen wesentlich Einfluss auf das Ergebnis. Zudem sollte zur Vermeidung von Ansätzen auf eine zügige nass-in-nass Verarbeitung und eine ausreichende Anzahl an Arbeitskräften geachtet werden.
<b>Verarbeitungstemperatur</b>	Luft- und Objekttemperatur während der Verarbeitung und der Trocknung nicht unter +5°C.  Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung, starkem Wind, Nebel und hoher Luftfeuchtigkeit verarbeiten (>80%). Der frische Putz muss während der Verarbeitung und bis zur vollständigen Durchtrocknung vor zu schnellem Wasserentzug, Frost und Regen geschützt werden.
<b>Verbrauch</b> (pro Anstrich)	Je nach Struktur des Untergrundes ca. 5 kg/m <sup>2</sup> (bei Korngröße des Buntsteinputzes von 1,5 - 2,0 mm)  Richtwerte, für die keine Verbindlichkeit übernommen werden kann, da jede Oberfläche andere Eigenschaften aufweist, die den Verbrauch beeinflussen. Für die exakte Kalkulation Verbrauchsmengen durch Probeanstrich am Objekt ermitteln.
<b>Trockenzeiten</b> (20°C/ 65% rel. Luftfeuchtigkeit)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mindestfilmbildetemperatur (MFT): +5°C</li> <li>• Oberflächentrocken nach ca. 24 Stunden</li> <li>• Durchtrocknung ca. 1-2 Tage pro mm Schichtdicke</li> </ul> <p>Der Putz erhärtet physikalisch durch Wasserverdunstung. Bei kühler Witterung und dauerhaft oder wiederkehrender hoher relativer Luftfeuchtigkeit sind längere Trocknungszeiten zu berücksichtigen. Auch bereits der an der Oberfläche erhärtete Putz kann durch Feuchtigkeitseinwirkung erneut angelöst werden und weißlich milchig aufrocknen.</p>
<b>Verdünnung</b>	RELIUS BUNTSTEINPUTZ in Originalkonsistenz auftragen
<b>Werkzeugreinigung</b>	Sofort nach Gebrauch mit Wasser
<b>Farbtöne</b>	In 6 Farbtönen lieferbar
<b>Packungsgrößen</b>	23 kg
<b>Lagerung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Trocken, kühl, jedoch frostfrei</li> <li>• Die max. Lagertemperatur von 25°C sollte nicht überschritten werden</li> <li>• Angebrochene Gebinde gut verschlossen halten und bald verarbeiten</li> <li>• Bei tieferen Temperaturen den Werkstoff vor der Verarbeitung bei ca. 20°C lagern (akklimatisieren)</li> </ul>
<b>Gefahrenkennzeichnung</b>	Siehe gültiges Sicherheitsdatenblatt
<b>Produktcode</b>	BSW20

### Untergrundvorbehandlung:

### Untergrund und Anstrichaufbau:

Der Untergrund muss fest, sauber, trocken, fett-, wachs-, silikon- und staubfrei sein (siehe VOB, Teil C, DIN 18363). Des Weiteren bitte auch die gültigen Merkblätter des Bundesausschusses für Farbe und Sachwertschutz (= BFS), 60528 Frankfurt, berücksichtigen sowie das Merkblatt „Putzen bei hohen und tiefen Temperaturen“ des internationalen Sachverständigenkreis für Ausbau und Fassade D-A-CH (ISK) beachten.

### Neue Untergründe:

Verschmutzungen entfernen und Flächen säubern. Eventuell vorhandene Sinterschicht entfernen. Mineralische Putze entsprechend den Regeln der Putztechnik ausreichend abbinden lassen. Nur auf ausreichend neutral abgebundenen Mineralputzen applizieren. Mindestabbindezeit: 2 Tage/mm Putzdicke (Richtwert). Putzneutralisation mit Indikator (1-prozentige alkoholische Phenolphthaleinlösung) prüfen. PH-Wert = 8,5 einhalten. Gegebenenfalls Putzneutralisation durch fachgerechtes Fluatieren sicherstellen. Die Druckfestigkeit bei Oberputzen P II CS II sollte jedoch = 2,0 N/mm<sup>2</sup> betragen.

### Alte Untergründe:

Flächen nass oder trocken gründlich reinigen (mechanisch oder durch Dampfstrahlen). Bei Pilz- und Algenbefall ist eine spezielle Grundreinigung sowie Nachbehandlung mit RELIUS ALGOSAN (außen) bzw. RELIUS FUNGOSAN PRIMER (innen) erforderlich. Für gerissene Untergründe empfehlen wir unsere Spezialbeschichtungssysteme. Lose Anstrichteile sowie nicht tragfähige Altanstriche und Beschichtungen entfernen und nachreinigen (mechanisch oder durch geeignete Abbeizmittel). Bei speziellen anwendungstechnischen Problemen technischen Beratungsdienst anfordern.

Untergrund	Vorbehandlung außen	Vorbehandlung innen	Grundierung
Neuputz (P II + III) Putze entsprechend den Regeln der Putztechnik ausreichend abbinden lassen	Siehe „Untergrundvorbehandlung“	Siehe „Untergrundvorbehandlung“	Falls erforderlich: RELIUS TIEFGRUND E.L.F.
Altputz (P II + III)	Neuputzstellen nach ausreichender Trockenzeit fachgerecht fluatieren und nachwaschen	Siehe außen	RELIUS TIEFGRUND E.L.F.
Gipsbauplatten, Gipsbauelemente, Gipskartonplatten, Gips- und Fertigputze der P IV	-	Evtl. vorhandene Sinterhaut und Spachtelgrate abschleifen (gilt für Putz)	RELIUS TIEFGRUND E.L.F. oder ggfs. RELIUS ISOLIERGRUND.
Neuer Beton	Verunreinigungen durch Schalöl, Fett und Wachs mit Fluatschaumwäsche oder durch Dampfstrahlen entfernen	Verunreinigungen durch Schalöl, Fett und Wachs mit geeigneten Mitteln (z. B. Fluatschaumwäsche) entfernen	RELIUS TIEFGRUND E.L.F.
Alter Beton	Kleine Fehlstellen und Lunker mit RELIUS K.A.M. ausbessern	Siehe „Untergrundvorbehandlung“	RELIUS TIEFGRUND E.L.F.
Alte, tragfähige Dispersionsanstriche	Glänzende Oberflächen anrauen oder anlaugen	Siehe außen	RELIUS TIEFGRUND E.L.F.

### Verarbeitung:

RELIUS BUNTSTEINPUTZ vor der Verarbeitung mit der Aufnahmekelle / Traufel aufrühren. Keinesfalls mit einem Rührwerk aufrühren. Der Materialauftrag erfolgt mit einer rostfreien Edelstahlglattekelle und durch gegenläufiges Abziehen mit der Glattekelle ausreichend verdichten. Keinesfalls schieben.

### Grundanstrich:

Mit RELIUS UNIVERSAL PUTZGRUND in Lieferkonsistenz oder RELIUS PUTZHAFTGRUND, 1:1 mit Wasser verdünnt, entsprechend eingefärbt, vorstreichen.

### Deckbeschichtung:

Mit RELIUS BUNTSTEINPUTZ.

### Hinweise:

Durch die Verwendung von Natursteingranulaten sind geringe Farbtonunterschiede bei verschiedenen Anfertigungen (Chargen) möglich. Deshalb nur Material mit gleicher Chargennummer für durchgehende Flächen verwenden. Nur für den bestimmungsgemäßen Gebrauch bestimmt. Während und nach der Verarbeitung in Innenräumen für ausreichende Belüftung sorgen. Übliche Schutzmaßnahmen sind einzuhalten. Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge siehe gültiges Sicherheitsdatenblatt.

### Entsorgung:

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste können als Hausmüll bzw. als Baustellenabfall entsorgt werden. Flüssige Reste als Abfälle von Farben/Lacken auf Wasserbasis bei einer Sammelstelle für Altfarben/-lacke gemäß EAK-Nr. 080111 entsorgen.

**CE-Kennzeichnung nach DIN EN 15824:**

<b>CE</b>	
0767	
RELIUS Farbenwerke GmbH Heimertinger Straße 10 D-87700 Memmingen	
11	
Ref.Nr.: 15002	
EN 15824 :2009	
Außen-/Innenputz mit organischen Bindemitteln	
Wasserdampfdurchlässigkeit	V <sub>2</sub> mittel
Wasseraufnahme	W <sub>3</sub> niedrig
Haftfestigkeit	≥ 0,3 MPa
Dauerhaftigkeit	Durchlässigkeitsrate nach EN 1062-3 ist ≤ 0,5 kg/(m <sup>2</sup> ·d <sup>0,5</sup> )
Wärmeleitfähigkeit	KLF / NPD
Brandverhalten	Euroklasse A2

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u.ä. dienen lediglich der allgemeinen Information; sie können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit der Produkte (Produktspezifikation) dar. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten. Mit dem Erscheinen dieser Ausgabe sind alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ungültig.